



AHRENSBURG 360°

editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

eMobility ist in aller Munde. Wie könnte ein Konzept für Ahrensburg aussehen? Ihre Kreativität ist am 22. Mai gefragt.

Haben Sie schon Urlaub geplant? Wir waren zu Gast bei Kreuzfahrtberater.de und haben uns für Sie über die neuen Trends informiert.

In diesem Jahr feiert die WMD Group aus Ahrensburg ihre 25-jährige Digitalisierungsexpertise. 1994 ist das Unternehmen mit einer Handvoll IT-Begeisterter als Systemhaus mit dem Schwerpunkt Archivierung gestartet. Inzwischen ist daraus ein international erfolgreicher Softwarehersteller geworden.

Nicht verpassen sollten Sie das nächste Forum Ahrensburger Unternehmen am 24. April ab 17.30 Uhr. Sandra Boldt von der SPI GmbH spricht über Innovation.

Fühlen Sie sich herzlich eingeladen, uns spannende Details über Ihr Unternehmen sowie Ihre Wünsche und Anregungen für eine der nächsten Ausgaben zu erzählen.



Ahrensburg
schau hier!



Herzliche Grüße

Ihre Anja Gust

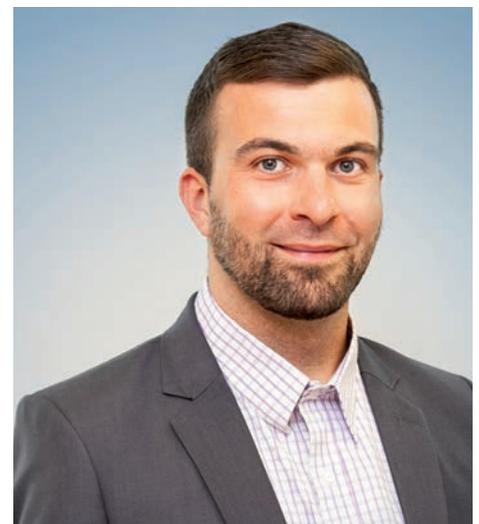
nachgefragt

Die Berater für die schönste Zeit des Jahres

Die Reisefreude der Deutschen ist ungebrochen. Voll im Trend sind dabei bereits seit vielen Jahren Kreuzfahrten. „Den typischen Kreuzfahrerkunden gibt es nicht“, so Andy Schreiter, Cruise Consultant bei Kreuzfahrtberater.de. „Ob lieber Clubschiff oder Expeditionstour in die Antarktis, mit dem Angebot, dass es heute auf dem Markt gibt, können alle Wünsche erfüllt werden. Wenn Kunden die Leidenschaft für diese ganz besondere Art des Reisens erst einmal für sich entdeckt haben, werden sie häufig zu Wiederholungsbuchern.“

Aktuell arbeiten 70 Reisebegeisterte am Standort von Kreuzfahrtberater.de in der Rathausstraße 14. „Gestartet sind wir 2003 als Online-Reisebüro mit der Spezialisierung auf Hochsee- und Flusskreuzfahrten. Inzwischen haben wir auch ein stationäres Reisebüro, in dem Kunden alles buchen können, was das Herz begehrt“, erklärt Andy Schreiter, der seine berufliche Laufbahn auf Kreuzfahrtschiffen begonnen hat. Über 40.000 Kunden buchen jedes Jahr bei dem Ahrensburger Unternehmen. 2017 folgte der Zusammenschluss mit dem englischen Kreuzfahrtspezialisten Cruise.co.uk. Daraus entstanden ist einer der größten Kreuzfahrt-Spezialisten in Europa mit mehr als 100.000 gemeinsamen Kunden pro Jahr.

„Trotz eines hohen Wachstums in den letzten Jahren, leben wir ein familiäres



Andy Schreiter
© Kreuzfahrtberater

▶▶▶ Die Berater für die schönste Zeit des Jahres

Miteinander. Und das spüren auch unsere Kunden. Wir arbeiten in drei verschiedenen Vertriebsteams. Jedes Team besteht aus rund acht Mitarbeitern und ist für sechs bis sieben Reedereien und Veranstalter zuständig. Dadurch gelingt es uns, unsere Kunden so individuell und kompetent wie möglich zu beraten“, so der Experte. Regelmäßig gehen die Teams selbst an Bord der Kreuzfahrtschiffe und bilden sich durch Schulungen kontinuierlich weiter.

5 Fragen an Andy Schreiter

Welche Trends und Entwicklungen sind in Ihrem Geschäftsbereich zu erwarten?

Allen voran ist es der Entertainmentaspekt ein Entscheidungsfaktor. Die Shows an Bord haben mittlerweile Broadwayniveau. Inzwischen gibt es auf Kreuzfahrtschiffen alles, was man sich nur vorstellen kann: von der Achterbahn über Kartstrecken bis hin zu Lasertech Rooms.

Die klassischen Kreuzfahrtgebiete insbesondere das Mittelmeer, Asien und das Nordkap haben Kreuzfahrtfans häufig schon mehrfach bereist. Außergewöhnliche Ziele, wie beispielsweise die Antarktis und Australien sind jetzt en vogue. Darüber hinaus sehen wir den Trend zu kleineren und exklusiven Schiffen, mit denen es auch möglich ist, besondere Plätze und Buchten anzusteuern.

Betrachtet man die Branche insgesamt, ist es vor allem der Umweltaspekt, der immer weiter in den Fokus der Urlauber rückt. Die Reedereien haben das erkannt und Maßnahmen ergriffen.

Welchen Stellenwert hat Social Media für Ihr Unternehmen?

Einen sehr hohen! Zehn Mitarbeiter arbeiten bei uns im Marketing. Davon betreut rund die Hälfte die Social Media Kanäle wie Facebook, Instagram und Twitter. Unser YouTube Kanal ist noch im Aufbau. Dabei geht es vor allem darum, spannende Geschichten zu erzählen. Regelmäßig bringt unser Team direkt von Bord der Kreuzfahrtschiffe exklusive Eindrücke mit.

Ab und an promoten wir aber auch „Knallerangebote“ über die Kanäle.

Was macht den Standort Ahrensburg für Sie besonders?

Es ist vor allem die Atmosphäre, die weit weniger hektisch ist als in Hamburg. Darüber hinaus ist es die gute Verkehrsanbindung in alle Richtungen.

Welche Pläne gibt es für die Zukunft?

Der Markt der Kreuzfahrtbranche wächst zweistellig. Wir planen in Zukunft verstärkt als Veranstalter aufzutreten. Konkret werden wir die Kreuzfahrt mit Highlights an Land verknüpfen. Interessiert sich ein Kunde für eine Kreuzfahrt in Südamerika, kann er bei uns zusätzlich im Paket ein einmaliges Erlebnis, wie beispielsweise den Besuch des Machu Picchu, erhalten. Mittelfristig planen wir ein zusätzliches stationäres Reisebüro in Hamburg zu eröffnen.

Was treibt Sie an?

Begeisterung für Wasser, Schiffe und selbstverständlich Reisen. Jeden Tag Menschen bei der Planung der schönsten Zeit des Jahres zu beraten, macht mich glücklich.

Weitere Informationen und Kontakt:
www.kreuzfahrtberater.de

kurz notiert

Forum Ahrensburger Unternehmen: eMobility der nahen Zukunft – Bekanntes NEU denken

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Ahrensburg lädt zu einem ganz besonderen Forum am 22. Mai 2019 in das Peter Rantzau Haus ein.

„Wir wollen etwas bewegen“, so Anja Gust von der Wirtschaftsförderung der Stadt. „Wie soll Mobilität in Zukunft im Gewerbegebiet Nord aussehen? Wie kann der Individualverkehr reduziert, der ÖPNV sinnvoll ergänzt und mit neuen Angeboten wie beispielsweise Carsharing sinnvoll kombiniert werden? Darauf wollen wir mit den Teilnehmenden Antworten finden.“

Eingeladen sind Vertreter von Unternehmen aus dem Gewerbegebiet Nord sowie Politik und Verwaltung. Die Wünsche und Bedürfnisse der Wirtschaft sind genauso gefragt wie die der Menschen, die im Gewer-



begebiet arbeiten. Ideen zum Fliegen bringen ist die Überschrift des Abends. Knackpunkte und Potenziale sollen aufgegriffen werden, um Mobilität für alle möglich zu machen. In drei Arbeitsphasen können die Teilnehmenden interaktiv ihre Ideen einbringen und gemein-

FORUM
AHRENSBURGER UNTERNEHMEN
Die Veranstaltung der Wirtschaftsförderung

weiter auf Seite 3 ▶▶▶

►►► Forum Ahrensburger Unternehmen: eMobility der nahen Zukunft – Bekanntes NEU denken

sam an der Zukunft arbeiten und nutzbringende Konzepte für die Stadt entwickeln. Ob Carsharing, Shuttles oder ÖPNV – alles ist mit allem vernetzt.

„Mit Danny Kensa vom Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Kommunikation haben wir einen Experten eingeladen, der uns durch den Kreativprozess führen wird, sodass wir am Ende des Abends schon erste Ergebnisse in Händen halten“, so Anja Gust. Die Veranstaltung startet um 17.30 Uhr und dauert circa zwei Stunden.

Die Veranstaltung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Kommunikation, einem Förderprojekt des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Die Anzahl der Plätze ist limitiert. Die Platzvergabe erfolgt nach dem Eingangsdatum Ihrer Anmeldung. Bitte richten Sie Ihre Anmeldung an folgende Adresse:

Wilfried Voll, Tel. 04102/77243 oder E-Mail: wilfried.voll@ahrensburg.de

nachgefragt

Digitale Geschäftsprozesse für das papierlose Büro

Noch vor wenigen Jahren dominierten Aktenberge die Landschaft in deutschen Büros. Dank cleverer Software- und Cloudlösungen weicht das Papier heute immer mehr digitalen Geschäftsprozessen. „Prozesskosten zu senken, Arbeitsabläufe nachhaltig zu vereinfachen und Beschäftigte zu ihren



Kernaufgaben zurückzuführen, ist unser Metier“, so Matthias Lemenkühler, Geschäftsführer WMD Group. „Unsere Softwarelösungen setzen in der Regel auf vorhandene Warenwirtschaftssysteme (ERP-Systeme) auf und erweitern deren Funktionsumfang. Damit vereinfachen und beschleunigen wir die Arbeitsschritte in kaufmännischen Abteilungen wie Buchhaltung und Einkauf. Unser Spezialgebiet sind Lösungen, die wir für das SAP-Warenwirtschaftssystem entwickelt haben.“ Der Prozess, den die WMD mit ihren Produkten abdeckt, reicht von der Erstellung interner Beschaffungsanträge bis zur Bestellung, über die automatische Prüfung der eingehenden Bestellbestätigungen, bis hin zur Bearbeitung der Rechnungen. Zum digitalen Portfolio gehören zudem Archivierung und Aktenmanagement.

1994 startete die WMD mit einer Handvoll IT-Begeisterter als Systemhaus mit dem Schwerpunkt Archivierung. „Wir haben uns die Prozesse in mittleren und größeren Unternehmen genau angeschaut und passend dazu Automatisierungslösungen für die komplette Prozesskette entwickelt. So haben wir den Sprung vom IT-Systemhaus zum Softwarehersteller geschafft. Wir haben über 1.100 Kunden, bei rund 700 sind unsere Workflow-Lösungen für SAP ERP im Einsatz“, erklärt der Geschäftsführer.

„Um unseren Personalbedarf zu decken, bilden wir im dualen Studiengang für Wirtschaftsinformatik aus und bieten ein Trainee-Programm für angehende SAP-Projektmitarbeiter. Im Bereich des Recruitings nutzen wir Social Media als einen festen und wichtigen Bestandteil. Über diese Kanäle haben wir wertvolle Mitarbei-

rechts: Matthias Lemenkühler, Geschäftsführer WMD Group; links: Sascha Zuther, Personalreferent Recruiting © WMD Group GmbH

ter gewinnen können“, so Sascha Zuther, Personalreferent Recruiting.

6 Fragen an Matthias Lemenkühler

Welche Trends und Entwicklungen sind in Ihrem Geschäftsbereich zu erwarten?

Geschäftsprozesse können in bestimmten Bereichen sehr vorteilhaft in die Cloud ausgelagert werden. Für Unternehmen bedeutet das, immer automatisch über die neuesten Softwareversionen zu verfügen, ohne diese warten und betreuen zu müssen. Als WMD haben wir uns entschieden, eine eigene Cloud-Plattform zu entwickeln. Grundsätzlich ist dieser Geschäftszweig ein stark wachsender Bereich, insbesondere im internationalen Umfeld. Das bedeutet für uns vor allem Wachstum auf personeller Ebene.

Sie feiern Jubiläum in diesem Jahr. Was für Highlights haben Sie geplant?

Als Dankeschön an die Teams aus Europa, Asien und den USA werden wir im Jubiläumsjahr mit allen eine Reise unternehmen. Für unsere Kunden und Geschäftspartner führen wir wieder

▶▶▶ Digitale Geschäftsprozesse für das papierlose Büro

unser großes Anwendertreffen durch. Im Fokus steht dabei unsere 25-jährige Digitalisierungsexpertise.

Welchen Stellenwert hat Social Media für Ihr Unternehmen?

Wir nutzen Social Media in den unterschiedlichsten Bereichen und probieren auch aus, welche Aktivitäten und Kampagnen für uns sinnvoll sein könnten.

Was macht den Standort Ahrensburg für Sie besonders?

Das Einzugsgebiet. Viele unserer Beschäftigten kommen direkt aus Ahrensburg oder der Umgebung. Sie schätzen unseren Standort mitten im Herzen der Stadt.

Welche Visionen/Pläne gibt es für die Zukunft?

Unsere Vision ist, dass unsere Kunden ihre digitalen Standardprozesse auf einer zentralen, sicheren und schnellen WMD Cloud-Plattform nutzen, ohne eigene Ressourcen aufbauen zu müssen. Getreu unserem Motto: „Einfach. Digital.“

Was treibt Sie an?

Spaß an der Arbeit und ein toller Mitarbeiterstab, der sich durch Teamgeist und Zusammenhalt auszeichnet.

Weitere Informationen und Kontakt: www.wmd.de

kurz notiert

Forum Ahrensburger Unternehmen: Langfristig erfolgreich bleiben durch Innovationen

Disruptive Technologien, Innovation und Kundenzentrierung – Die Spielregeln im Business haben sich geändert. Unternehmen, die nicht kontinuierlich innovieren, haben das Nachsehen. Doch wie findet man die richtigen Ideen und eine gute Umsetzungsstrategie? Antworten gibt es beim 25. Forum Ahrensburger Unternehmen am 24. April 2019 von 17.30 bis 19.30 Uhr. Die Wirtschaftsförderung der Stadt Ahrensburg lädt in das Peter Rantzau Haus ein.

Veränderung und Innovationen sind gerade heute untrennbar mit geschäftlichem Erfolg verbunden. Was sich einfach anhört, stellt sich im Arbeitsalltag oft ganz anders dar. Gibt es Methoden, die dabei helfen, Ideen zu entwickeln? Woran erkennt man gute Ideen? Wie gelingt es, auch komplexe Innovationen umzusetzen? Freuen Sie sich auf einen interaktiven und praxisnahen Impuls-Vortrag. Sie erfahren, was hinter Begriffen wie Disruption, Kundenzentrierung und Prototyping steckt und welche Methoden Sie einsetzen können, um neue Produkte, Services oder auch Geschäftsmodelle zu entwickeln.

„Mit Sandra Boldt von SPI aus Ahrensburg konnten wir eine Expertin für Innovationsmanagement und Digitalisierung gewinnen“, so Anja Gust von der Wirtschaftsförderung der Stadt. „In Zeiten, in denen die Welt gefühlt immer komplexer statt einfacher zu werden scheint, wollen wir mit unserer Referentin echte Inspiration liefern.“

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Die Anzahl der Plätze ist limitiert. Die Platzvergabe erfolgt nach dem Eingangsdatum Ihrer Anmeldung. Interessierte Unternehmen können ihre Anmeldung an folgende Adresse richten:

Wilfried Voll, Tel. 04102/77243 oder E-Mail: wilfried.voll@ahrensburg.de

kurz notiert

Arbeitsrecht – Was Sie als Unternehmer unbedingt wissen sollten

Beim 24. Forum Ahrensburger Unternehmen stand das Thema Arbeitsrecht im Fokus. Ingolf Schulz, Fachanwalt für Arbeitsrecht von der Kanzlei Schulz Seelig Triebe aus Ahrensburg, fasste alle wichtigen Neuerungen im Arbeitsrecht für die Teilnehmenden zusammen. Dabei schlug er den Bogen vom Vorstellungsgespräch über Urlaubsrecht bis hin zur Kündigung. Anhand von Beispielen aus der Praxis wurde deutlich, wo genau die Tücken und Gefahren bei der Umsetzung lauern.

Für alle, die nicht zum Vortrag kommen konnten, hat der Referent die wichtigsten Eckpunkte zum Download zusammengefasst.

Hier geht's zu den Unterlagen:
www.wirtschaftsfoerderung-ahrensburg.de

IMPRESSUM

Wirtschaftsförderung der Stadt Ahrensburg
Manfred-Samusch-Straße 5
22926 Ahrensburg
Tel.: 04102-77 166
Fax: 04102-77 113
E-Mail: Anja.Gust@ahrensburg.de
Web: www.ahrensburg.de
V.i.S.d.P.: Anja Gust

Umsetzung:
Weiss Marketing, Hamburg
www.weiss-web.de